

Die Elfen im Stein





Es war einmal ein kleiner Hof unter einem hohen Berg, wo
Pfade sich zwischen den Häusern schlängelten und an
klaren Abenden Nordlichter über den Himmel tanzten. Über
dem Hof erhob sich ein großer, moosbewachsener Stein —
er hatte dort länger gestanden, als die ältesten Leute sich
erinnern konnten.



Rúna, die Tochter des Bauern, hatte den Stein schon immer gemocht. Oft setzte sie sich nach der Schule neben ihn, legte die Hand auf das kalte Moos und lauschte — wonach, wusste sie selbst nicht so genau.